

PRESSEMITTEILUNG

Solaris liefert umweltfreundliche Stadtbusse an die sonnige Insel Gran Canaria

Bolechowo, 20.03.2019

Solaris Bus & Coach S.A. wird schon bald mit der Umsetzung eines mit dem Verkehrsunternehmen Guaguas Municipales geschlossenen Vertrags für die Lieferung von 17 umweltschonenden Solaris Urbino 12 Stadtbussen an die Hauptstadt der Kanarischen Inseln beginnen. Die Auslieferung der ersten Fahrzeuge soll schon demnächst stattfinden; der sich auf einen Gesamtwert von 3,9 Millionen Euro belaufende Vertrag soll bis Ende Mai 2019 umgesetzt werden.

Die vom Betreiber Guaguas Municipales bestellten Busse sind 12 Meter lange Solaris Urbino 12 und werden mit einem umweltschonenden, und die strengsten Abgasnormen erfüllenden Motor mit einer Leistung von 220 kW angetrieben. Diese bilden eine Einheit mit Automatikgetriebe, welche über Power-Programm und aktive Kickdown-Funktion verfügen, was wiederum für eine optimale Motordrehzahl unter allen möglichen Bedingungen und beste Dynamik bei der jeweiligen Motordrehzahl sorgt. So eine Lösung erleichtert beträchtlich das Überwinden der zahlreichen Anhöhen auf der Insel, und gewährleistet gleichzeitig eine sparsame Fahrweise.

Die Fahrzeuge aus Bolechowo können gleichzeitig bis zu 103 Passagiere befördern, von denen zudem 26 auf Sitzplätze zählen können. Für Ältere und Personen mit eingeschränkter Mobilität stehen 12 stufenlos erreichbare Sitzplätze zur Verfügung. Der polnische Hersteller hat auch zwei Bereiche für die sichere Beförderung von Rollstühlen vorgesehen. Eine elektronisch gesteuerte Rampe wird das sichere und bequeme Ein- und Aussteigen von Rollstuhlfahrern ermöglichen. Die neuartigen Solaris Urbino 12 für den spanischen Verkehrsbetreiber werden sich durch ein umfassendes Fahrgastinformationssystem auszeichnen, dass z. B. dank den in Brailleschrift ausgeführten Tasten auch sehbehindertengerecht sein wird.

Die modernen Busse für Las Palmas werden ebenfalls mit einem fortgeschrittenen Videoüberwachungssystem ausgestattet sein, welches außer der Überwachung des Fahrgasträums auch Kameras zur Unterstützung des Fahrers umfasst. Zwei von diesen Kameras werden dem Fahrer die Sicht entlang der Busseite zeigen, und somit die Sicht in den Spiegeln ergänzen. Die für die Kanarischen Inseln bestellten Solaris Urbino erhalten auch eine Frontkamera, die zur Aufnahme der Sicht vor dem Fahrzeug dient, und eine Rückfahrkamera zur Verbesserung der Manövrierefähigkeit. Zu einer maßgeblichen Erhöhung der Sicherheit aller an Bord anwesenden Fahrgäste wird auch das eingesetzte Feuerlöschsystem beitragen. Ebenfalls aus Sicherheitsgründen werden die Busse mit einer für den spanischen und den italienischen Markt spezifischen pneumatischen Hupe, die viel lauter dröhnt als eine normale Hupe, ausgestattet.

Aufgrund der Wetterverhältnisse in Las Palmas darf es natürlich in den Solaris Urbino 12 nicht an einer ergiebigen, das ganze Fahrzeug umfassenden Klimaanlage fehlen. Darüber hinaus werden in den Turbereichen Luftschieleier montiert, die dem Eindringen von heißer Luft ins Fahrzeuginnere während dem Aus- und Einstiegen an Bushaltestellen vorbeugt. Weil der Bus im heißen, südlichen Klima genutzt werden soll, hat das Verkehrsunternehmen auf ein Heizungssystem in den bestellten Bussen verzichtet. Stattdessen wurde im Bus eine zusätzliche Wärmedämmsschicht eingesetzt, welche Solaris

normalerweise skandinavischen Kunden anbietet. Diese besteht u. A. aus zusätzlicher Dämmung von Seitenwänden, Radhäusern und Boden. Zur Verbesserung des Reisekomforts der Fahrgäste werden die Busse auch mit USB-Doppelladegeräten zum Nachladen von Mobilgeräten versehen.

Für die äußere Lackbeschichtung wird ein Lack verwendet, der die Reinigung von Graffiti mit handelsüblichen Chemikalien ermöglicht. Auch im Fahrzeuginnern werden die Sitze mit einer Anti-Graffiti-Beschichtung versehen. Auf Kundenwunsch hin wird der Hersteller aus Bolechowo auf die im hinteren Teil des Busses übliche Scheibe verzichten. An ihrer Stelle wird im Bus ein undurchsichtiges Material in der Farbe des Aufbaus eingebaut, welches die Nutzung der Außenwand für Werbezwecke ermöglicht.

Solaris Bus & Coach S.A. arbeitet schon seit 2016 mit Guaguas Municipales zusammen, als 9 Gelenkbusse Urbino 18 auf die Kanaren geliefert wurden. Insgesamt sind bisher nahezu 200 Busse mit dem Solaris-Logo an Kunden in Spanien geliefert worden.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.